

Datenstand: Oktober 2020

Erstellt: Sept. 2021

Methodik:

- Nur Projekte mit dem Status “closed”, “signed” berücksichtigt

## 1. Überblick

Tabelle 1: Anzahl beteiligter Fachhochschulen Deutschlands in H2020, differenziert nach Trägerschaft

Hochschultyp	Trägerschaft			GESAMT
	staatlich	privat	kirchlich	
Fachhochschule	65	5	1	71

Quelle: e-corda, Forschungsprojektdatenbank EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim, Stand: Okt. 2020

Tabelle 2: Anzahl der Projektbeteiligungen der deutschen Fachhochschulen in H2020, differenziert nach Trägerschaft

Hochschultyp	Trägerschaft			GESAMT
	staatlich	privat	kirchlich	
Fachhochschule	192	6	1	199

Quelle: e-corda, Forschungsprojektdatenbank EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim, Stand: Okt. 2020

Tabelle 3: Mittelakquise in € der deutschen Fachhochschulen in H2020, differenziert nach Trägerschaft

Hochschultyp	Trägerschaft			GESAMT
	staatlich	privat	kirchlich	
Fachhochschule	63.503.853	1.503.994	247.325	65.255.172

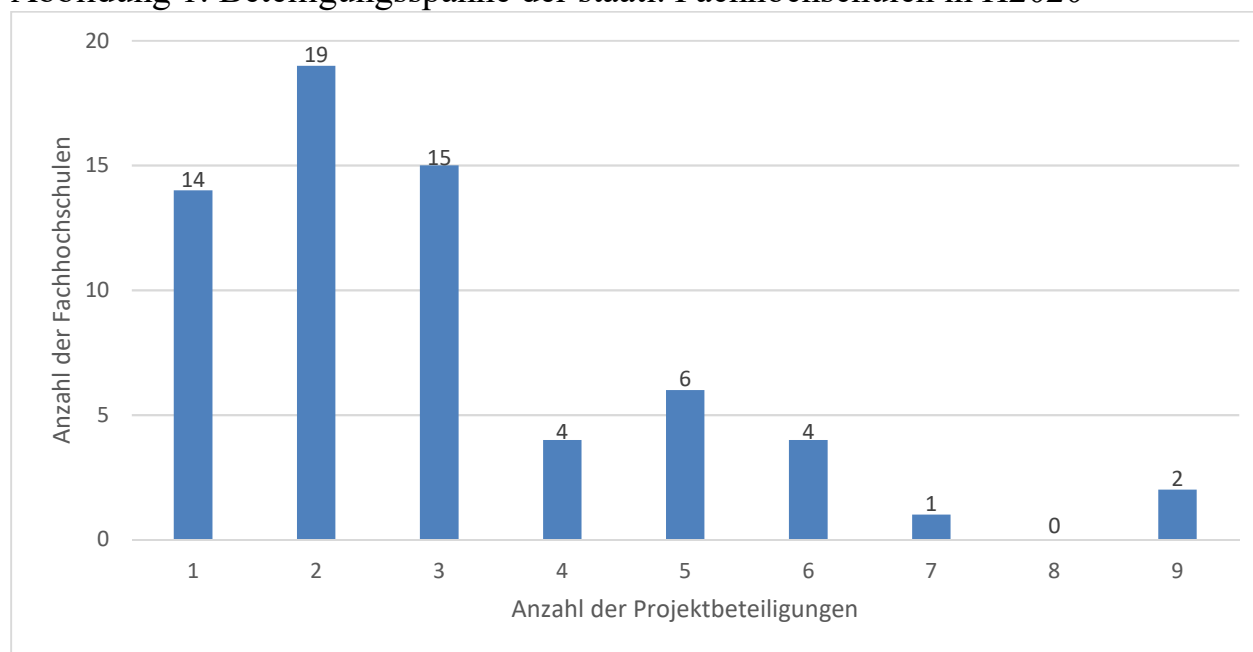
Quelle: e-corda, Forschungsprojektdatenbank EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim, Stand: Okt. 2020

## 2. Fokus: Staatliche Fachhochschulen Deutschlands

Durchschnittlich führt eine deutsche Fachhochschule in staatlicher Trägerschaft 2,9 H2020-Projekte durch.

Die Anzahl der H2020-Projekte je staatlicher Fachhochschule erstreckt sich von einer Beteiligung (14 Fachhochschulen) bis neun H2020-Beteiligungen (zwei Fachhochschule).

Abbildung 1: Beteiligungsspanne der staatl. Fachhochschulen in H2020



Quelle: e-corda, Forschungsprojektdatenbank EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim, Stand: Okt. 2020

Die staatlichen Fachhochschulen, die die meisten H2020-Projekte durchführen, sind die HOCHSCHULE RHEIN-WAAL und die TECHNISCHE HOCHSCHULE KÖLN mit je neun H2020-Projekten.

14 der 65 staatliche Fachhochschulen, die am H2020-Programm beteiligt sind, üben die Koordinationsfunktion aus (21,5 % an Gesamt). Insgesamt werden 15 der 192 H2020-Projekte von den staatlichen Fachhochschulen als Koordinationsprojekt durchgeführt (7,9 % von Gesamt).

Tabelle 4: Anzahl der Koordinationsfunktion je staatlicher Fachhochschule in Horizon 2020

Hochschule	Anzahl der Beteiligung	Projekttrolle	H2020-Programm
HOCHSCHULE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG EBERSWALDE	2	Koordination	FOOD
HOCHSCHULE-BONN-RHEIN-SIEG	1	Koordination	ICT
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART	1	Koordination	ENERGY
HOCHSCHULE KARLSRUHE - TECHNIK UND WIRTSCHAFT	1	Koordination	ENV
HOCHSCHULE OSTWESTFALEN-LIPPE	1	Koordination	ICT
HOCHSCHULE RHEIN-WAAL-HSRW	1	Koordination	SWAFS/INEGSO
JADE HOCHSCHULE WILHELMSHAVEN/OLDENBURG/ELSFLETH	1	Koordination	MSCA/IF
HOCHSCHULE DARMSTADT	1	Koordination	MSCA/RISE
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN COBURG	1	Koordination	SWAFS/GOV
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG	1	Koordination	FOOD
HOCHSCHULE GEISENHEIM	1	Koordination	MSCA/IF
HOCHSCHULE MITTWEIDA	1	Koordination	SECURITY
HOCHSCHULE NIEDERRHEIN	1	Koordination	HEALTH
HOCHSCHULE PFORZHEIM	1	Koordination	ENV

Quelle: e-corda, Forschungsprojektdatenbank EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim, Stand: Okt. 2020

## 2.1 Der Bundesländerblick:

Bis zum Stichtag (Okt. 2020) nehmen im Bundesdurchschnitt rd. 62 % der staatlichen Fachhochschulen an H2020 teil. Am abgeschlossenen 7. FRP haben sich 63,1 % der staatlichen Fachhochschulen beteiligt (vgl. EU-Hochschulbüro 2016, S. 77).

Vier der sechs<sup>1</sup> staatlichen niedersächsischen Fachhochschulen nehmen bis zum Stichtag (Okt. 2020) am aktuell laufenden Rahmenprogramm teil (66,6 % an Gesamt). Auch hier ist ein Negativtrend zu verzeichnen: Im 7. FRP haben sich 83,3 % der niedersächsischen staatlichen Fachhochschulen beteiligt (vgl. EU-Hochschulbüro 2016, S. 77).

<sup>1</sup> NHG 2015

Tabelle 5: Beteiligungsquote der staatlichen Fachhochschulen je Bundesland

Bundesland	Beteiligte Fachhochschulen an H2020	Anzahl staatl. Fachhochschulen je Land	Beteiligungsquote in %	Projektbeteiligungen insgesamt
Baden-Württemberg	14	20	70,0	35
Bayern	10	17	58,8	23
Berlin	3	4	75,0	9
Brandenburg	2	4	50,0	6
Bremen	2	2	100,0	4
Hamburg	1	1	100,0	6
Hessen	6	6	100,0	12
Mecklenburg-Vorpommern	1	3	33,3	4
<b>Niedersachsen</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>66,6</b>	<b>17</b>
Nordrhein-Westfalen	12	16	75,0	52
Rheinland-Pfalz	2	7	28,6	3
Saarland	1	1	100,0	3
Sachsen	4	5	80,0	13
Sachsen-Anhalt	1	4	25,0	1
Schleswig-Holstein	2	4	50,0	4
Thüringen	0	5	0,0	0
<b>GESAMT</b>	<b>65</b>	<b>105</b>	<b>61,9</b>	<b>192</b>

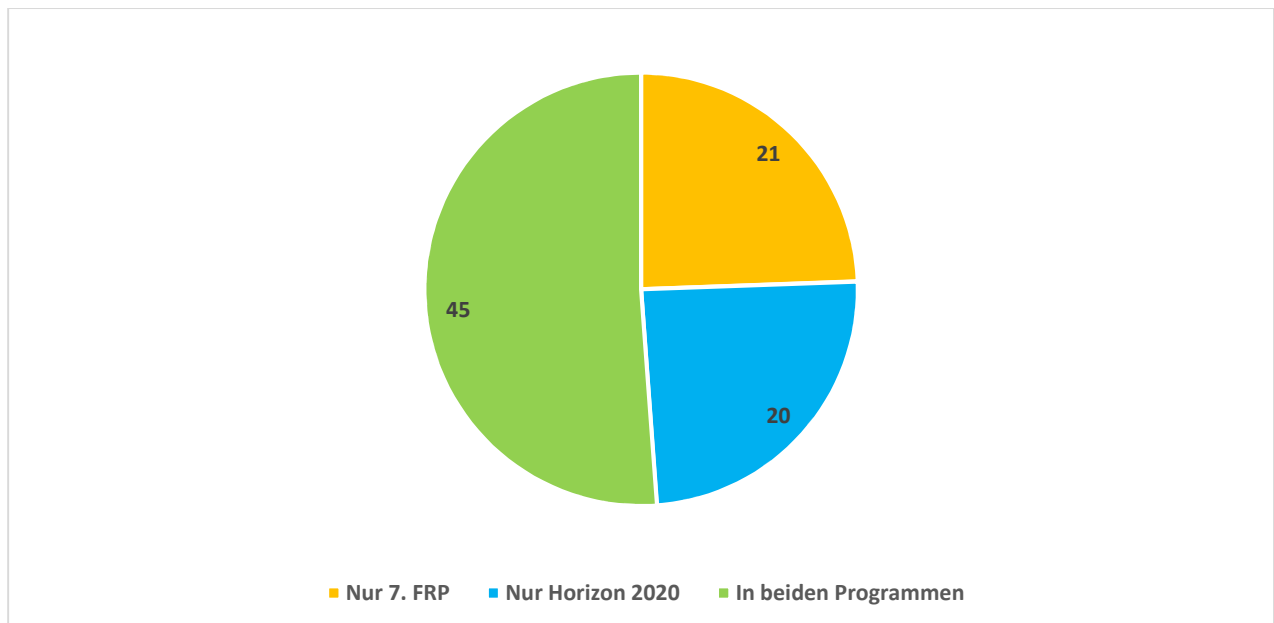
Quelle: e-corda, Forschungsprojektdatenbank EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim, Stand: Okt. 2020; destatis: Hochschullandschaft WS 17/18.

Die partizipierenden niedersächsischen Fachhochschulen sind die Stiftung Fachhochschule Osnabrück (sieben Beteiligungen; 694.130 EUR H2020-Mittelakquise), die Hochschule Emden/Leer (sechs Beteiligungen; 1.984.694 EUR Mittelakquise), die Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (zwei Beteiligungen; 575.956 EUR Mittelakquise) und die HAWK Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen (zwei Beteiligungen; 485.573 EUR Mittelakquise).

## 2.2. Die H2020-Beteiligung der staatlichen Fachhochschulen Deutschlands im Rahmenprogrammvergleich

Von den 65 staatlichen Fachhochschulen, die (bis zum Stichtag Okt. 2020) an H2020 teilnehmen, waren 45 auch schon im 7. FRP aktiv. Demnach handelt es sich bei 69,2 % der an H2020 teilnehmenden staatlichen FHs um „Wiederholungstäter“.

Abbildung 2: Teilnahmevergleich der deutschen staatlichen Fachhochschulen am FP7. bzw. Horizon 2020



Quelle: e-corda, Forschungsprojektdatenbank EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim, Stand: Okt. 2020

Für den niedersächsischen Fachhochschulstandort lässt sich sagen, dass drei der sechs staatlichen Fachhochschulen (Wiederholungsquote: 50 %) auch schon im 7. FRP der EU aktiv waren: Nämlich die Hochschule Emden/Leer, die Jade Hochschule sowie die Hochschule Osnabrück.